



europa-union
mayen-koblenz

Pressemitteilung

Schülerinnen und Schüler aus Andernach, Mayen und Burgen im Europäischen Schulwettbewerb auch diesmal vorn dabei

Auch 2017 hatte die Europa-Union Mayen Koblenz etliche Schulen aus dem Kreisgebiet zur Teilnahme am alljährlichen Europäischen Schulwettbewerb aufgerufen. Der Europäische Schulwettbewerb ist eine europaweite Initiative zur politischen Bildung und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten - jährlich nehmen in Deutschland etwa 80 000 Schülerinnen und Schüler teil; die Themen, die sich am Motto des von der Europäischen Union ausgerufenen jeweiligen Europäischen Jahres orientieren, können z.B. mit Texten, Bildern, Collagen, Videos etc. bearbeitet werden.

In diesem Jahr lautete das Motto: „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne“; eine Aufgabe forderte z.B. die Teilnehmer/innen dazu auf, Europa auch aus der Perspektive neu zugewanderter Mitschüler/innen zu betrachten.

Aus unserem Bereich haben erneut das Kurfürst Salentin-Gymnasium in Andernach, das Megina-Gymnasium Mayen, die BBS - Carl Burger-Schule Mayen und die Grundschule in Burgen beachtliche Ergebnisse im Feld der Wettbewerber erzielt; darüber freuen wir uns mit den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrern dieser Schulen sehr.

Mit einer einem Preis bzw. Urkunde werden geehrt: Lena Müller, Laura Schneider, Markus Quednow, Gerhard Zander, Jola Wilhelm, Victoria Milz, Denise Drude, Alina Heiser, Susann Chickh-Nobo, Marisa Klöckner und Suzan Shams vom Kurfürst-Salentin-Gymnasium.

Aus dem Megina-Gymnasium kommen die Preisträgerinnen Selina Bowe, Sophie Fronert, Jennifer Heimann, Friederike Mühling, Kimberly Hellen, Luana Klingenhöfer, Marie Thelen, Linda Groß, Johanna Dahm, Sarah Teichert, Leonie Schwarz und Christina Ternes.

Von der Carl-Burger-Schule werden Laura Garajaova, Felicitas Rohde und Sara Guckenbiel für ihre Leistungen im Wettbewerb ausgezeichnet, Lea Theisen, Isabel Coste, Henry Weidmann, Angelique Dememe, Elisabeth Jegel, Anna-Lena Klein, Lea-Kim Dyx, Qughn Vu und Marie Weber gehören ebenfalls zu den Gewinnern.

Die Grundschule in Burgen haben Jolie Schwab und Leonie Simon erfolgreich vertreten.

Auch die Schülerinnen und Schüler der Genoveva-Schule Mayen, die in den vergangenen Jahren stets zu den Gewinnern zählten, hatten wieder am Wettbewerb teilgenommen, überschritten aber die Teilnehmerzahl bei den gemeinschaftlichen Aufgaben und konnten sich daher leider nicht qualifizieren – die Europa-Union Mayen-Koblenz wird aber trotzdem auch ihre Teilnahme angemessen belohnen.

Die Verleihung der Preise und Urkunden erfolgt in den jeweiligen Schulen.

Die Europa-Union weiß, dass eine Teilnahme gerade an diesem Wettbewerb eine hohe Motivation und ein auch zeitlich großes Engagement bei Schülern und Lehrkräften fordert. Der Vorsitzende, Dr. Peter Keiner betont daher: „Das Interesse an Europa und auch eine positive Grundeinstellung zur europäischen Einigung wächst nach unserer Einschätzung am ehesten eben in der Schulzeit. Wir sind überzeugt, dass die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb auch in besonderer Weise der um sich greifenden Skepsis gegenüber dem Projekt „Europa“ entgegenwirkt - deswegen engagieren wir uns !“.

Und Vorstandsmitglied Lis Pink, die den Wettbewerb als frühere Pädagogin mit Leidenschaft betreut, hofft ebenfalls, dass sich im nächsten Jahr noch mehr Schulen für die Teilnahme an dem Wettbewerb begeistern können – hier winkt eine Prämie für die Schulgemeinschaft als besonderer Anreiz.

Wir bedanken uns besonders bei unseren Sponsoren.

V.i.S. d.P.: Dr. Peter Keiner, 56727 Mayen, Vorsitzender der Europa-Union Mayen-Koblenz